

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan " Gewerbegebiet Stöckmädle "  
in Karlsbad-Ittersbach

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 27. Oktober 1972 gemäß § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) den Bebauungsplan " Gewerbegebiet Stöckmädle" mit seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung in der Planzeichnung (§ 2, Anlage 3)

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

Anlage 3: Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen M 1 : 1000

Zur Erläuterung sind beigegeben

Anlage 1: Übersichtsplan M 1 : 5000,

Anlage 2: Begründung,

Anlage 4: Bebauungsvorschlag

Anlage 5: Längenschnitt der Straße K-L-B-D-E M 1 : 1000

Anlage 6: Längenschnitt der Straße L-M-A M 1 : 1000

Anlage 7: Längenschnitt der Straße V-X-W M 1 : 1000/100

Anlage 8: Wasserversorgung Stöckmädle-Gewerbegebiet, Rohrnetzskizze M 1 : 1000

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Karlsbad, den 27. Oktober 1972

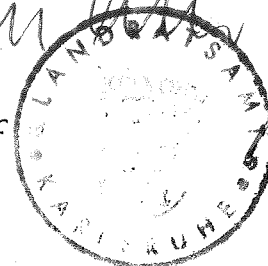


(Hoffmann)  
Bürgermeister

Genehmigt (§ 11 BBauG., § 111 LBO.)

Karlsruhe, den 20. JUNI 1975

Landratsamt Karlsruhe-Abt.  
Im Auftrag



S A T Z U N G

über den Bebauungsplan " Gewerbegebiet Stöckmädle "  
in Karlsbad-Ittersbach

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 27. Oktober 1972 gemäß § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) den Bebauungsplan " Gewerbegebiet Stöckmädle" mit seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung in der Planzeichnung (§ 2, Anlage 3)

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

Anlage 3: Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen M 1 : 1000

Zur Erläuterung sind beigegeben

Anlage 1: Übersichtsplan M 1 : 5000,

Anlage 2: Begründung,

Anlage 4: Bebauungsvorschlag

Anlage 5: Längenschnitt der Straße K-L-B-D-E M 1 : 1000

Anlage 6: Längenschnitt der Straße L-M-A M 1 : 1000

Anlage 7: Längenschnitt der Straße V-X-W M 1 : 1000/100

Anlage 8: Wasserversorgung Stöckmädle-Gewerbegebiet, Rohrnetzskizze M 1 : 1000

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Karlsbad, den 27. Oktober 1972



(Hoffmann)  
Bürgermeister

Genehmigt (§ 11 BBauG., § 111 LBO.)

Karlsruhe, den 20. JUNI 1975

Landratsamt Karlsruhe-Abt.  
Im Auftrag

